

Stand 17.07.2018

Factsheet Aruba, Bonaire, Curaçao

Allgemeine Energiemarktinformationen

A: Aruba | B: Bonaire | C: Curaçao

1. Basisinformationen					
Quellen: A: CBS Aruba & WEB Aruba B: CBS Niederlande & WEB Bonaire C: CBS Curaçao & National Energy Plan for Curaçao					
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2005	2010	2015	2017	2018 (est.)
	A B C	A B C	A B C	A B C	A B C
	1,2 0,1 1,5	-3,8 0,4 0,8	-0,5 3,4 0,3	2,6 3,3 1,4	2,7 2,5 0,3
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. kWh	2005	2010	2015	2017	2018 (est.)
	A B C	A B C	A B C	A B C	A B C
	0,75 k.A. 0,95	0,79 k.A. 0,97	0,87 k.A. k.A.	0,80 k.A. k.A.	0,89 k.A. k.A.
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2017	Erdöl	Erdgas	EE	Speicherung in Batterien	
	A B C	A B C	A B C	A B C	
	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2017	Erdöl	Erdgas	EE	Energiespeicher	
	A B C	A B C	A B C	A B C	
	48 56 68	36 0 0	Wind: 14 43 24 Solar: 1 1 8 Biomasse: 1 0 0	0 8 0	
Importbilanz nach Energieträger [%], 2017	Erdöl	Erdgas	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Biokraftstoff)	Strom	
	A B C	A B C	A B C	A B C	
	48 56 68	36 0 0	0 0 0	0 0 0	
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2017	Auf Aruba, Bonaire und Curaçao beträgt die tägliche Durchschnittstemperatur 31°C. Dadurch ist auf den Inseln kein Wärmemarkt vorhanden.				
2. Strommarkt					
Installierte Leistung [MW], 2017	A 249,5 MW	B 25 MW	C 188 MW		
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2017	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	EE	Speicherung in Batterien	
	A B C	A B C	A B C	A B C	
	91 0 0	120 11 128	Wind: 30 11 46,5 Solar: 3,4 0,2 10,5 Biomasse: 2 0 0	0 3 0	
Strompreis Industrie [\$ / kWh], 2018	A 0,285656	B 0,36	C 0,28168		
Strompreis Endverbraucher [\$ / kWh], 2018	A 0,200032	B 0,382	C 0,27608		
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	A nein	B nein	C nein		

Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>A Nein. WEB Aruba N.V. ist der staatliche Energieversorger.</p> <p>B Ja. ContourGlobal ist unabhängiger Energieproduzent; andere Produzenten auf Bonaire dürfen Energie produzieren, müssen zuvor jedoch die Zustimmung der unabhängigen Aufsichtsbehörde für Verbraucher und Markt (ACM) beantragen.</p> <p>C Nein, Aqualectra ist der staatliche Energieversorger.</p>										
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	<p>A Auf Aruba ist WEB Aruba N.V. verantwortlich für die Energieerzeugung. Die Distribution wird von der Firma N.V. Elmar überwacht. Beide Firmen operieren unabhängig, sind jedoch verstaatlicht im Unternehmen Utilities Aruba.</p> <p>B Auf Bonaire ist WEB Bonaire N.V verantwortlich für die Distribution von Wasser und Elektrizität. WEB Bonaire N.V. ist verstaatlicht und besitzt keine eigenen Generatoren, diese sind im Besitz des unabhängigen Energieproduzenten ContourGlobal aus den USA.</p> <p>C Aqualectra ist für die nationale Erzeugung und Distribution von Wasser und Elektrizität zuständig.</p>										
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Auf Aruba, Bonaire und Curaçao ist der Netzzugang reguliert und Besitzer von erneuerbaren Energieerzeugungssystemen dürfen ihren überflüssigen Strom in das Netz einspeisen. Der eigene Strom wird dabei mit der eingespeisten Energie verrechnet. Zuvor muss beim zuständigen Energieversorger ein Antrag gestellt werden.										
3. Wärmemarkt											
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2017	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	EE	Sonstige	-	-	-	-	-
Kohle	Erdöl	Erdgas	EE	Sonstige							
-	-	-	-	-							
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Auf Aruba, Bonaire und Curaçao beträgt die tägliche Durchschnittstemperatur 31°C. Dadurch ist auf den Inseln kein Wärmemarkt vorhanden. Kühlung spielt jedoch eine wichtige Rolle, z.B. beim Cold-Water-Cooling und der Kühlung von Gebäuden auf den Inseln.										
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	-										
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)											
Quellen: A: WEB Aruba B: WEB Bonaire C: National Energy Plan for Curaçao											
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2017	<p>A 15,6 %</p> <p>B 44,0 %</p> <p>C 24,0 %</p>										
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	<p>A + 38 % EE bis 2020</p> <p>B + 6 % EE bis 2020</p> <p>C - 25 % Energieverbrauch bis 2040</p>										
Prognose Anteil EE [%]	<p>A 50 % bis 2020</p> <p>B 50 % bis 2020</p> <p>C 50 % bis 2035</p>										
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Aufgrund der Beziehungen zu den Niederlanden, kommen Aruba, Bonaire und Curaçao für europäische Fonds und EU-weite Kooperationsabkommen wie das Erasmus + Programm in Frage. Weiterhin gelten ermäßigte Einfuhrabgaben für bestimmte grüne Produkte, sowie Windkraftanlagen und Solarzellen.										
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)											
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	<p>A Gründung von Wissens- und Bildungsprogramme für EE und EnEff, sowie die Smart Community. Weiterer Ausbau von Solar- und Windenergiequellen sowie Gebäudeeffizienz.</p> <p>B Verbesserung der Versorgungssicherheit durch Integration neuer Produktionskapazitäten mit höherer Verfügbarkeit und die Erleichterung von dezentraler Produktion.</p> <p>C Energiesicherheit vergrößern und nationalen Energieverbrauch pro Kopf auf 25% reduzieren. Weiterer Ausbau von Solar- und Windenergiequellen.</p>										
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für EnEff sind auf der Insel gegeben?	Aufgrund der Beziehungen zu den Niederlanden, kommen Aruba, Bonaire und Curaçao für europäische Fonds und EU-weite Kooperationsabkommen wie das Erasmus + Programm in Frage. Weiterhin gelten ermäßigte Einfuhrabgaben für bestimmte grüne Produkte, sowie Windkraftanlagen und Solarzellen.										
Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	<p>A Speicherung, Waste – to – energy, Smart Grid Technologien, Gebäudeeffizienz, Solar-und Windenergie</p> <p>B Smart Meters, Gebäudeeffizienz</p> <p>C Speicherung, Waste – to – energy, Smart Grid Technologien, Gebäudeeffizienz, Solar-und Windenergie</p>										

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Deutsch-Niederländische Handelskammer (DNHK)
Frau Elisa Gentsch
Telefon: +31 70 3114 170
E-Mail: e.gentsch@dnhk.org

In Deutschland:

energiewaechter GmbH
Frau Camila Vargas
Telefon: +49 (0) 30 797 444 1-21
E-Mail: cv@energiewaechter.de